

MIT BEWUSSTSEIN ZUM ERFOLG



Simone Minery · Nadja Forster · Marianne Voutyras
Tanja Simone Wess · Nadja Schwind · Helga Hendle
Cornelia Imseng · Eva Buttazzoni (Vorwort)
Sabina Kocherhans (Hrsg.)

BASIC ERFOLGSMANAGEMENT

MIT BEWUSSTSEIN ZUM ERFOLG

Simone Minery · Nadja Forster · Marianne Voutyras
Tanja-Simone Wess · Nadja Schwind · Helga Hendle
Cornelia Imseng · Eva Buttazzoni (Vorwort)

Herausgeberin:

Sabina Kocherhans
Bienenstrasse 1, 4104 Oberwil
Schweiz
www.sabinakocherhans.com
info@sabinakocherhans.com

Verlag:

basic erfolgsmanagement, Worms, 2023
www.basic-erfolgsmanagement.de
Alle Rechte vorbehalten

Buch: ISBN 978-3-949217-32-6
Ebook: ISBN- 978-3-949217-33-3

Lektorat:

Josef Nöhmaier

Koordination und Organisation:

Medienbüro Susanne Wagner, Pfarrkirchen
Michaela Adler, Pfarrkirchen

Umschlaggestaltung, Layout/Satz:

Michaela Adler, Pfarrkirchen

Bildrechte:

- © Privat (Eva Buttazzoni)
- © fotogen by doris staudenmeyer (Simone Minery)
- © yehdou-fotografie (Nadja Forster)
- © Peter Sturm – foto-shooting.ch (Marianne Voutyras)
- © Bayram Yildiz (Tanja Simone Wess)
- © Kitty Fried – Personal Branding Photos (Nadja Schwind)
- © Carmen Kunantz (Helga Hendle)
- © Privat (Cornelia Imseng)

Made in Germany

Liebe Leser*innen,
wir weisen darauf hin, dass einige unserer
Schweizer Autor*innen das „B“ nicht verwenden.

**MIT
BEWUSSTSEIN
ZUM ERFOLG**

	Vorwort – Eva Buttazoni	6
1	Simone Minery Seelenwege – Geduld beginnt da, wo sie aufhört	14
2	Nadja Forster Neugierig bleiben & dem Herzen folgen	48
3	Marianne Voutyras Meine Geschichte	76
4	Tanja Simone Wess Bewusstsein macht glücklich und erfolgreich.....	100
5	Nadja Schwind Was ein einziger Gedanke bewegen kann	118
6	Helga Hendle Handeln mit Herz	144
7	Cornelia Imseng Mit Bewusst-Sein zum Erfolg	160

»Was immer du tun kannst,

oder erträumst zu können,

beginne es.

Kühnheit besitzt Genie,

Macht und magische Kraft.

Beginne es jetzt«

(Johann Wolfgang von Goethe)



Eva Buttazzoni

Humanenergetikerin, 2-Punkt-Methode, Akasha Readings,
Coaching disc coach, Klangschalenmassage,
Biotherapie, Seminare

Seit vielen Jahren begleite ich Menschen auf ihrem Weg zu Gesundheit, Wohlbefinden und Bewusstwerdung ihrer selbst und ihres Lebensweges. Sowohl in Einzelarbeit als auch in den Seminaren, die mittlerweile häufig auch online stattfinden, ist es mein tiefster Wunsch und meine größte Freude zu sehen, wie viel in den Menschen steckt, welche Fähigkeiten und Potentiale sie in sich tragen.

Freiheit und Eigenermächtigung sind ein hohes Gut,
das gelebt werden will!

www.heilendehaende.at
www.energetikerakademie.at

Mit BewusstSEIN

zum Erfolg

Eva Buttazoni

Eine Tasse dampfenden Kaffees vor mir, sitze ich im Autohaus und warte darauf, dass die Reifen gewechselt werden. Ich habe mir vorgenommen, diese Zeit des Wartens zu nutzen, um ein Konzept und vielleicht die ersten Worte für dieses Vorwort zu finden. Von der gemütlichen Sitzecke aus beginnt mein Blick umherzuschweifen. Da betrachtet ein Mann eines der Autos von allen Seiten. Er sieht sehr interessiert, fast schon verliebt aus. Ein Verkäufer beobachtet ihn abwartend aus der Ferne.

Ein Stück weiter ist ein Pärchen mit einem weiteren Verkäufer ins Gespräch vertieft. Und ein weiteres Pärchen unterschreibt wohl gerade den Kaufvertrag. Mein Auge erfreut sich an den hellen Räumen, den schönen Autos und der angenehmen Atmosphäre, die hier herrscht.

Und ich frage mich:

Was ist Erfolg? Was ist Bewusstsein? Und wer ist erfolgreich? Bin ich es, die hier sitzen darf, so freundlich mit einer Tasse Kaffee empfangen? Sind es die Menschen, die sich beraten lassen und das Geld haben, sich ein neues Auto zu kaufen? Ist es der Verkäufer, der es schafft, jemanden für ein bestimmtes Auto zu begeistern oder ist es

nur jemand, der viel Geld hat und es sich leisten kann, so ein Autohaus zu gründen, und jedes Jahr saftige Gewinne einstreicht?

„Mit BewusstSEIN zum Erfolg“

ist ein Buchtitel, der viel Spielraum lässt für zahlreiche Geschichten, Erinnerungen, vielleicht auch Wünsche und Sehnsüchte.

Ich habe mich sehr gefreut, als ich gefragt wurde, ob ich das Vorwort zu diesem wertvollen Buch schreiben möchte. Seitdem geistern die Worte „Bewusst-Sein“ und „Erfolg“ durch meinen Kopf, und darum, was sie für mich bedeuten und ob man ihnen eine allgemeine Definition geben kann.

Ich bin Humanenergetikerin und leite seit vielen Jahren zusammen mit Renata Proske zahlreiche Online- und Offlineseminare im Bereich Humanenergetik, Bewusstseinsarbeit und Medialität. Wir haben gemeinsam die Energetiker-Akademie in Wien gegründet und unser beider tiefster Wunsch ist es, die Menschen, die zu uns kommen, in ihre ganz persönliche Freiheit zu führen, ganz egal auf welcher Ebene.

Manche sind krank, andere kämpfen mit Beziehungs- oder anderen familiären Problemen, mit Traumata aus der Kindheit, Ängsten oder anderen Themen, die sie allein nicht lösen konnten. Andere wiederum kommen, um zu wachsen, ihre Fähigkeiten zu entwickeln und später selbst in diesem Bereich arbeiten zu können.

Es ist eine wunderschöne und bereichernde Arbeit, Menschen auf ihrem Weg zu begleiten und zu sehen, wie sich Schale um Schale löst und der Mensch darunter hervorkommt, der eigenermächtigt ist, sich seiner selbst bewusst, und sich GETRAUT, sein Potential zu leben.

Darum ist „Mit BewusstSEIN zum Erfolg“ wohl eines der Kernthemen meines Berufes.

Seit meiner Kindheit nehme ich gewisse Dinge wahr, habe mich immer für Menschen interessiert, aber auch tiefe Ängste und Zweifel erlebt. Ich habe die Menschen gesucht, aber genauso oft die Einsamkeit, denn ich spürte oft Energien, die ich nicht spüren wollte. Am Abend hatte ich Angst, aus dem Haus zu gehen, denn da war so viel Unheimliches, Ungreifbares ums Haus herum, das mir viel zu nah kam. Und es gab niemanden, der mir erklären konnte, was ich da spürte und nicht sehen konnte, was mich da berührte. Ich lief davon, anstatt zu fragen, wer oder was da war und ob ich helfen könnte.

Ich wuchs am Rand von Wien auf, fast schon am Land. Hinter dem Haus begannen die Felder und am Horizont erhoben sich die kleinen Berge, die diesen Namen eigentlich gar nicht tragen dürften. Meine Sehnsucht zog mich immer ans Meer und in die Berge, da, wo alles weit und frei ist, da, wo meine Seele reisen konnte. In Wien war es mir immer eng. Unser Garten und die Felder hinter dem Haus waren kleine Anker, an denen ich mich festhalten und meiner Seele zumindest etwas Raum geben konnte. Immer träumte ich davon, eines Tages am Meer oder in den Bergen leben zu können.

Das Leben und die Liebe hatten vorerst aber andere Pläne mit mir. Ich bekam zwei wunderbare Kinder, die mittlerweile erwachsen sind und die es geschafft haben, ihren Weg zu finden, trotz vieler Herausforderungen. Sie stehen auf eigenen Beinen, wissen, was sie wollen und verfolgen ihren Weg mit einer Konsequenz, die ich mir früher oft bei mir selbst gewünscht hätte.

Ist das Erfolg?

Ja, für mich schon. Zu erreichen, was man sich wünscht, materiell oder auch immateriell, ist Erfolg. Doch was eine Situation tatsächlich zu einem Erfolg macht, ist, wenn man sich dessen bewusst ist, was man erreicht hat, und wenn man tiefe Dankbarkeit dafür spürt. Und ich spüre eine solch tiefe Dankbarkeit, dafür, wie meine Kinder

Kindheit und Pubertät mit all ihren ganz persönlichen Herausforderungen gemeistert haben und zu Menschen mit großen Herzen herangewachsen sind, die ihre Gaben in die Welt tragen.

Als die Kinder so um die zehn Jahre alt waren, zogen wir zurück in die Gegend, in der ich aufgewachsen war. Mittlerweile hatte ich viele Ausbildungen gemacht, war schon lange Zeit als Humanenergetikerin und Seminarleiterin tätig und erkannte, was ich da als Kind gespürt hatte. Wir lebten in einer Gegend, in der viele Kriege stattgefunden hatten. Über die Jahrhunderte waren hier zahlreiche Menschen gestorben und manche Seelen hatten ihren Weg noch immer nicht gefunden. Ihre Energie war immer noch da, teilweise verängstigt, voller Schmerz und nicht wissend, was mit ihnen geschehen war. Die Zeit war für sie stehengeblieben, doch für uns waren bereits viele, viele Jahre vergangen.

Warum schreibe ich darüber? Weil auch BewusstSEIN ein so großes Thema ist. Erst als ich mir dessen bewusst geworden war, als ich gelernt hatte, wie viel mehr es auf dieser Welt gibt, als wir mit dem freien Auge erblicken können, und erst als ich meiner Wahrnehmung vertrauen gelernt, sie akzeptiert und angenommen hatte, konnte ich ganz bewusst etwas verändern. Nun hatte ich die Möglichkeit, anstatt davonzulaufen und die Dunkelheit zu meiden, ein Ritual durchzuführen und den Seelen den Weg in die Erlösung zu zeigen. Erst dadurch konnte ich mir selbst und diesen Seelen ein Geschenk machen und den Ort und auch sie befreien.

„Mit BewusstSEIN zum Erfolg“ war genau das, was hier wiederum auf wunderbare Weise geschah

Und während ich mich zurückerinnere und die Worte schreibe, erkenne ich, wie ein Teil in mir Erfolg mit Ego verknüpft. Eine kleine Stimme in mir sagt: „Jetzt klopf dir doch nicht so auf die Schulter und mach dich nicht so groß. So toll bist du nun auch wieder nicht.“

Ich glaube, diese Stimme tragen vielen Menschen in sich und sie hält sie davon ab, ihre eigenen Erfolge zu erkennen und wertzuschätzen. Wir haben gelernt, uns nicht zu groß zu machen. Sich selbst auf die Schultern zu klopfen, gilt als überheblich. Vielen von uns ist die Wahrnehmung der eigenen Kraft und Größe aberzogen worden, damit wir in die Gesellschaft passen, nicht zu laut sind und nicht herausragen.

Doch genau das dürfen wir wieder lernen. Wir dürfen uns auf die Schulter klopfen und uns freuen, wenn wir etwas erreicht haben, etwas geschafft haben, das uns vielleicht große Überwindung gekostet hat oder aus unserer Kreativität entstanden ist. Wir dürfen uns über all das Schöne freuen, das in unserem Leben durch unser Zutun entsteht. Nur wenn wir dabei die anderen klein machen und ihnen ihren Erfolg absprechen und nicht gönnen, sind wir auf dem falschen Weg.

Wir dürfen wieder in die Eigenermächtigung gehen, und das geht nur auf dem Weg der Bewusstwerdung, der Erkenntnis und des Ablegens all der Muster, die uns anezogen wurden. Und davon gibt es viele ...

Vor einigen Jahren, genau zu dem Zeitpunkt, als meine Kinder flügge wurden und mich nicht mehr täglich brauchten, war der Zeitpunkt gekommen, meiner Seele noch mehr Raum zu geben, und heute darf ich auch auf echte, hohe Berge blicken, wenn ich aus dem Fenster sehe. Das Universum hat mich zu meinem heutigen Lebenspartner geführt, der in Kärnten lebt. Nun pendle ich zwischen Wien und Kärnten, habe zwei Heimat- und Arbeitsorte, und jedes Mal, wenn ich in Kärnten in dem Zimmer sitze, das wir für Büro und energetische Behandlungen eingerichtet haben, und aus dem Fenster blicke, geht mein Herz in Dankbarkeit auf.

„Mit BewusstSEIN zum Erfolg“ – Ich glaube, das ist geschehen, weil ich bereit war, weil ich mich freigemacht habe von allen Ängsten und Vorbehalten, weil ich JA gesagt habe zu meinem Seelenweg. Und nun darf ich auch in Kärnten Neues aufbauen.

Und das führt mich noch zu einem letzten Punkt, den ich sehr gerne erwähnen möchte. Ich möchte Sabina Kocherhans Danke sagen. Sie ist einer der wenigen Menschen, die ich kenne, die mit Begeisterung, Mut und ihrer ganzen Energie ihr Leben gestaltet und mit ihrem Tun viele Menschen inspiriert, ebenfalls ihr Leben in die Hand zu nehmen.

Sie ist nicht nur Speakerin und Initiatorin der Erfolgsbuchreihe, sie hat auch 2022 gemeinsam mit Kristin Scheerhorn ein weiteres Projekt ins Leben gerufen, die Human Being Community, ein Netzwerk, das Menschen mit Menschen verbindet und ihnen neue Möglichkeiten eröffnet, sich zu vernetzen und vielleicht sogar neue Projekte miteinander zu kreieren.

Schon bei der Entstehung ist das Projekt mit unglaublichem Erfolg durch die Decke gegangen und zeigt, dass Begeisterung, Kreativität und Vertrauen – ermöglicht durch große innere Freiheit – die Schlüssel zum Erfolg sind.

Es ist schön, bereichernd und inspirierend, Teil dieses Netzwerks zu sein, Teil davon zu sein, ein neues Miteinander zu erschaffen.

Wenn wir uns erlauben, „Bewusst zu SEIN“, wird die Welt noch intensiver und bunter. Wir ergreifen Chancen und Möglichkeiten, die wir davor nicht einmal erkannt hätten. Das ist für mich Erfolg und ich wünsche dir, liebe*r Leser*in, dass du ebenfalls deinen ganz persönlichen Erfolg leben kannst. Möge dir dieses wunderbare Buch Inspiration dazu sein.

Von Herzen
Eva

1

—

»Du bist ein Wunder!

Verbinde dich mit deiner

wahren Natur und

lebe deine Wirklichkeit«



Simone Minery

Jahrgang: 1967

Heilpraktikerin, Zhineng QiGong Kursleiterin und
Hypnosetherapeutin

Krankheiten sind oft ein Ausdruck, dass die Seele leidet.

Gerne führe ich Menschen, die ihre innere Balance und ihre
Selbstheilungskraft verloren haben, zum Seelenfrieden.

Dieser Weg kann auch ein Weg zur körperlichen Gesundheit sein.
Denn Zhineng Qigong üben, ist die Kraft des Universums spüren.

www.qi-bewusst.de
www.naturheilpraxis-minery.de
www.4pfotenkrautundmeer.de

Seelenwege –

Geduld beginnt da,

wo sie aufhört

Simone Minery

Light up your soul
Level up yourself
Get out of your warm and cosy poop

Ich hörte diesen Song mit dem obigen Text, als ich gerade auf dem Weg in die Arbeit war. Genervt. Und bereits gestresst, bevor ich überhaupt dort angekommen war. Das Witzige: Der Text kam aus meinem Inneren. Gerne, dachte ich so bei mir. Gerne würde ich meine Seele erleuchten und mich selbst eine Stufe höher liften. Aber leichter gesagt als getan! Wenn es doch – wie gesagt – auch in der größten Sch... so schön warm ist!

Das drückt vielleicht etwas zu bildlich aus, warum wohl wir alle lieber in gut bekannten Situationen verharren. Auch auf mich trifft das zu – vielleicht sogar ganz besonders. Bis ich endlich auf meinen Seelenweg abgebogen bin, sollte es mit einigen Abzweigungen und Umwegen eine ganze Zeit dauern. Doch Geduld beginnt bekanntlich da, wo

sie aufhört. Und wenn ich eines gelernt habe, dann ziemlich geduldig zu sein, was Seelenwege betrifft. Denn Erfahrungen müssen auch gemacht werden. Und jede Erfahrung prägt eine weitere Facette deiner Persönlichkeit, sodass diese mit jeder Erfahrung ein weiteres Funkeln erhält. Wie bei einem Diamanten. Eine wunderschöne Vorstellung!

Wir glauben, Erfahrungen zu machen. Doch die Erfahrungen machen uns.

(Eugene Ionesco)

Also, nicht jammern – funkeln! „Shine like a diamant“

(Rihanna)!!

Vielleicht hätte ich den Weg abkürzen können – wenn ich schon früher gewusst hätte, was ich heute weiß. Denn je mehr man über die Möglichkeiten, mit seiner Seele in Kontakt zu treten, erfährt und sich von tief verankerten Glaubenssätzen befreit, desto leichter lässt sich auch die Seelenessenz erspüren. Und dann – ist die Sicherheit plötzlich zweitrangig, dann will man springen! Das führt vielleicht nicht immer zu einem soulbusiness, aber zu etwas noch viel Wichtigerem: Seelenfrieden.

Mein Weg zum Zhineng Qi Gong

Mein erster Weg (die erste Abzweigung vom Üblichen) führte erstmal zur „natürlichen, ganzheitlichen Gesundheit“ als Heilpraktikerin. Der Weg bis zu diesem Ziel war ein etwas längerer, da ich von einer Verbindung zu einem höheren Selbst, von der Auflösung von Glaubenssätzen, von der geistigen Welt und von früheren Leben absolut nichts wusste. Vielleicht wäre es dann schneller gegangen? So musste ich erst einmal den härteren Weg der Erfahrung gehen, bis meine Sehnsucht nach Seelenfrieden größer war als meine Ausreden.

Meine langjährigen Erfahrungen als Bürokräftin waren wohl auch in erster Linie als Ausschlussverfahren der geistigen Welt gedacht (um zu erkennen, was ich NICHT will). Und wenn es stimmt (und das steht für mich fest), dass wir alle von erfahrenen verstorbenen Seelen unsichtbar begleitet werden, die uns unsere Schwächen und blockierenden Glaubenssätze immer wieder vor Augen führen, damit wir wachsen können – dann hatten meine armen Begleiter bestimmt schon Kopfschmerzen vom Augenverdrehen!

Erst in Form von Erkrankungen wurde ich „auf den Weg gebracht“. Und endlich – während der Ausbildung zur Hypnosetherapeutin – wurden mir meine Glaubenssätze sehr deutlich vor Augen geführt. Und nun konnte ich sie annehmen und loslassen.

Loslassen ist eigentlich annehmen. Du kannst nichts loslassen, was nicht in Frieden ist.

Danach fand ich verschiedene Therapiemöglichkeiten mit denen ich in meiner Praxis erfolgreich behandelte. Doch die Freude an dieser Arbeit vermied ich mir selbst, weil ich – wie vorher auch – meine Arbeit über mein Seelenwohl stellte.

Erst nach einer weiteren – ziemlich krassen – gesundheitlichen Erfahrung wurde mir ein Weg gezeigt, der vieles davon in einer einzigen Möglichkeit vereint, ohne als Therapeut zu sehr „in der Pflicht zu sein“: das Zhineng QiGong.

Zhineng QiGong ist eine besondere, meditative und körperlich wie seelisch heilende QiGong-Form. Es wurde von einem chinesischen Arzt und QiGong-Großmeister aus verschiedenen QiGong-Formen entwickelt und im einzigen arzneimittelfreien Krankenhaus in China als Therapieform praktiziert – mit großem Erfolg! Die Übungen helfen, Heilungsprozesse auf natürliche Weise in Gang zu setzen und seelische Stabilität zu entwickeln. Für mich war es, wie ein Zuhause in mir selbst zu finden und nebenbei meine Gesundheit zu stabilisieren.

Doch zuerst galt: Beruf statt Berufung.

Bevor ich mich auf den ersten meiner Seelenwege begeben habe, hatte ich das Gefühl, nicht am richtigen Ort zu sein. Ich sehnte mich nach etwas, das man nicht benennen kann, und wurde von meinem Umfeld nicht wirklich verstanden, weil ich ja im Grunde ganz zufrieden hätte sein können. Dieses Umfeld listete mir gerne auf, was ich alles hätte, worüber andere sehr glücklich wären. Im Grunde wie der Satz, den wir alle von zu Hause kennen: „Iss das Gemüse, die Kinder in Afrika wären froh, wenn sie das hätten.“

Und ja, sie hatten ja recht. Natürlich hätte ich mehr als zufrieden sein können. War ich aber nicht, was mich selbst am meisten erstaunte. Denn ich wirkte sogar auf mich selbst wie jemand, der immer mehr will – und das war eigentlich sonst nicht der Fall. Man könnte sagen: Ausgehend von 4/4 waren drei meiner Teile zufrieden und ein Teil war ständig auf der Suche – nach meiner Seelenaufgabe.

Oft hörte ich auch – „Seelenaufgabe finden“, das ist eh nur was für Spirituelle! Ja, vielleicht. Spirituelle Elemente, ja sogar Meditation und ähnliches, waren damals auch für mich Neuland. Aber einer meiner Grundsätze ist, Dinge solange für möglich zu halten, bis das Gegenteil bewiesen ist.

Und: Ich bin unglaublich neugierig. Von daher war die Abwehrreaktion gegen diese neuen Dinge eher wie ein gebremster Schlendengang bei der Bergwanderung – nicht sehr effektiv. Ich öffnete mich also für diese Möglichkeiten und versuchte zu lernen. Und es gab viel zu lernen.

Meine Kindheit: Vom Dazugehören und Anpassen.

Obwohl ich eine wunderbare Kindheit hatte, fühlte es sich manchmal an, als wäre ich ein falsch eingefügtes Puzzleteil. Daran hat niemand